



02.07.2008

**Schüler, Eltern und Lehrer im Klimaschutz aktiv  
Dämmaktion im Karlsruhgymnasium im Rahmen der 1. Bayerischen  
Klimawoche führt zu Energieeinsparung und Schadstoffreduzierung**

**Bad Reichenhall.** Im doppelten Sinn für ein gutes Klima sorgten kürzlich 150 Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer am Karlsruhgymnasium in Bad Reichenhall. Im Rahmen der 1. Bayerischen Klimawoche sind die Mitwirkenden bei heißen Außentemperaturen ganz schön ins Schwitzen gekommen, als sie im Schichtbetrieb das Dachgeschoß ihres Schulgebäudes isoliert haben.

Zum einen war die Aktion unter dem Motto: „Let´s dämm´it!!“ gut fürs Schulklima, andererseits aber auch gut für das Weltklima, weil eine gute Isolierung dazu beiträgt, den Energieverbrauch zu vermindern und damit Energiekosten einzusparen.

Eduard Spielbauer und Raimund Hofmann, die verantwortlichen Lehrer im „Arbeitskreis Klima“ des Karlsruhgymnasiums wollten mit der Aktion zeigen, dass mit verhältnismäßig geringem Arbeits- und Kostenaufwand viel in Sachen Klimaschutz getan werden kann. Angesichts steigender Energiepreise für Heizöl, Gas und Strom wird gleichzeitig der Geldbeutel geschont. „Die Investitionskosten der Aktion haben sich bei den derzeitigen Preisen in 3 bis 4 Jahren amortisiert und reduzieren langfristig die laufenden Heizkosten. Wir hoffen, dass wir mit der Aktion auch viele Nachahmer finden, die ihr Haus ebenfalls energietechnisch verbessern“, so AK-Betreuer Eduard Spielbauer. Demnach sollte mit der Aktion nicht nur das eigene Schulgebäude energetisch optimiert und damit etwas für die Umwelt getan werden, sondern auch für ein stärkeres Energie- und Klimabewusstsein in der Öffentlichkeit geworben werden.

Gut 100 Schüler, 30 Eltern und 12 Lehrerinnen und Lehrer packten mit an, um an zwei Wochenenden von morgens bis abends auf rund 900 Quadratmeter die angelieferten Dämmplatten am Fußboden im Dachgeschoß des Gymnasiums unter fachgerechter Anleitung von Marcell Derwart zu verlegen. Die Materialkosten für die Aktion übernahm der Landkreis als Sachaufwandsträger der Schule.



LANDRATSAMT  
BERCHTESGADENER LAND

Pressestelle

PRE SSE - I N F O R M A T I O N

Die schweißtreibende Arbeit wird sich nicht nur für die Umwelt lohnen: Nach einer Berechnung werden rund 40.000 kWh Heizenergie jährlich eingespart, das entspricht etwa 4.000 Liter Heizöl. Um diese Kosten wird künftig der Kreishaushalt entlastet.

Und für das leibliche Wohl und für Abkühlung war ebenfalls gesorgt: Im Stockwerk unter dem Dachgeschoß hatten die Eltern ein Büffet für ihre fleißigen Kinder aufgebaut und das Landratsamt spendierte die Getränke dazu.

Bei der Abschlussveranstaltung zeigte sich Landrat Georg Grabner begeistert von der Klimaaktion am Karls gymnasium. „Wir können stolz sein, so engagierte Schüler, Eltern und Lehrer zu haben“, resümierte der Landkreis-Chef und bedankte sich bei allen Helfern, die in ihrer Freizeit für den Klimaschutz aktiv waren.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten des Arbeitskreises „Klima“ am Karls gymnasium Bad Reichenhall auch im Internet unter: [www.klima.ebkarls gymnasium.de](http://www.klima.ebkarls gymnasium.de).